



INTERVERBAND FÜR RETTUNGSWESEN
INTERASSOCIATION DE SAUVETAGE
INTERASSOCIAZIONE DI SALVATAGGIO
INTERASSOCIAZIUN DA SALVAMENT

144
pour tous
les cas d'urgences sanitaires
für alle medizinischen Notfälle
per tutte le emergenze sanitarie

Neues Richtlinienkonzept für die Anerkennungen des IVR

Susan Čonka

Geschäftsführerin SAQ Qualicon

&

Thomas Brunner

IVR-IAS

Uneinheitliche Bewilligungen (26 Kantone, verschiedene Lösungen)

- Jeder Kanton bewilligt nach seinen Regeln und interpretiert „Rettungsdienst“ anders
- Unterschiedliche Standards für gleiche Leistungen

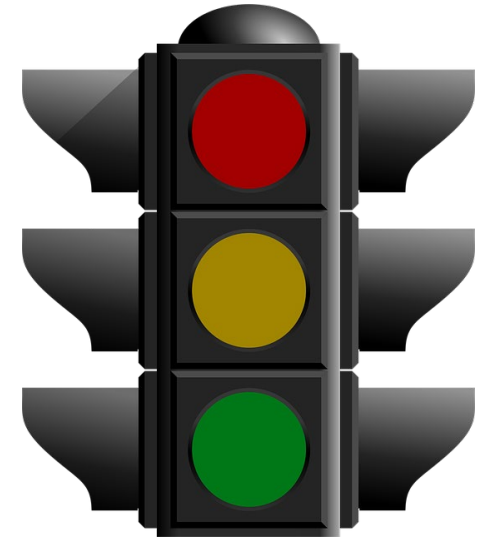


Beispiel „Rettungsdienst“ darf nur P2 & P3 Einsätze fahren somit kann er den Punkt 8.5 (SWISSRECA) unsere Richtlinien nicht erfüllen

Somit ist mehr Flexibilität nötig

Alles-oder-nichts-Bewertung

- System kennt nur ‚erfüllt‘ oder ‚nicht erfüllt‘
- Keine Differenzierung, kein Anreiz für zusätzliche Qualität



Ein Rettungsdienst, der die Anforderungen knapp erreicht, wird genau gleich bewertet wie einer, der weit darüber liegt

Somit braucht es mehr Anerkennung für gelebte Qualität

Keine Wertschätzung für Mehrleistung

- Alle erhalten die gleiche Anerkennung – egal wie viel investiert wurde
- Kein fairer Anreiz für Innovation und Qualität
- Konstanz in der Qualität innerhalb der 4 Jahren



Gleiche Schokolade für alle, egal ob jemand einen Marathon oder nur einen Spaziergang gemacht hat.

Somit brauchen wir eine Differenzierung der Leistung

Zukunftsfähigkeit / Digitalisierung

- Richtlinien (Kriterien) schwer messbar/vergleichbar und schlecht digital abbildbar
- Gefahr: zukünftige Standards im digitalen Rettungswesen nicht kompatibel
- Administrativer Aufwand
- Langsame Reaktion auf Veränderungen – verzögerte Wahrnehmung auf Zustand Rettungswesen



Flexibilität soll möglich beibehalten werden, eine gewisse Vergleichbarkeit ist aber zwingend notwendig. Anerkennung soll als Instrument zur Qualitätssteigerung wahrgenommen werden und nicht als Bürokratie!

Somit müssen wir die Richtlinien vergleichbar und agiler machen

Der IVR erbringt für die Kantone folgende Leistung: (Ausschnitt)

- „Weiterentwicklung und Fortführung von System zur Qualitätssicherung der Rettungsdienst (Richtlinien)“
- „Durchführung von Qualitätskontrollen bei den Rettungsdiensten (Anerkennungsverfahren)“

Dieser Auftrag muss der IVR erfüllen!

C
GDK
S

Konferenz der kantonalen Gesundheits-
direktorinnen und -direktoren

Conférence des directrices et directeurs
cantonaux de la santé

Conferenza delle direttrici e dei direttori
cantionali della sanità

Richtlinien für die Anerkennungen des IVR

IVR Plattform am 18. September 2025

Wie Richtlinien wahrgenommen werden

Nr.	Kriterien	Anerkennung		Erneuerung	
		Muss	Soll	Muss	Soll
6.1	Strukturierte Qualitätssicherung ersichtlich Übersichtliche Darstellung der strategischen Ausrichtung des Rettungsdienstes im Bereich der Qualitätssicherung.	✓		✓	
6.2	Disposition SNZ 144 Die Disposition der Einsätze erfolgt durch die zuständige Sanitätsnotrufzentrale (SNZ 144).	✓		✓	
6.3.1	Kommunikationsmittel mit der SNZ 144 Verfügt über mindestens zwei, unabhängige (redundante) Kommunikationsmittel während des gesamten Einsatzes.	✓		✓	
6.3.2	Verfügt über die Mittel, Statusmeldungen & Positionsangaben an die SNZ 144 zu übermitteln	✓		✓	
6.4	Verfügbarkeit Primäreinsätze Primäreinsätze sind rund um die Uhr durch den zu anerkennenden Rettungsdienst sichergestellt	✓		✓	
6.5.1	Minimale Rettungsmittel Mindestens ein Rettungswagen Typ C gemäss Richtlinien für den Bau und die Ausrüstung von Ambulanzfahrzeugen, oder ein Flussspatenboot	✓		✓	

Bild: Screenshot Richtlinien Anerkennung von Rettungsdiensten



Bild: Ursus Wehrli, pinterest

Wie die Realität wahrgenommen wird



Bild: SIRMED



Bild: Ursus Wehrli, pinterest

Nützlich oder mühsam?



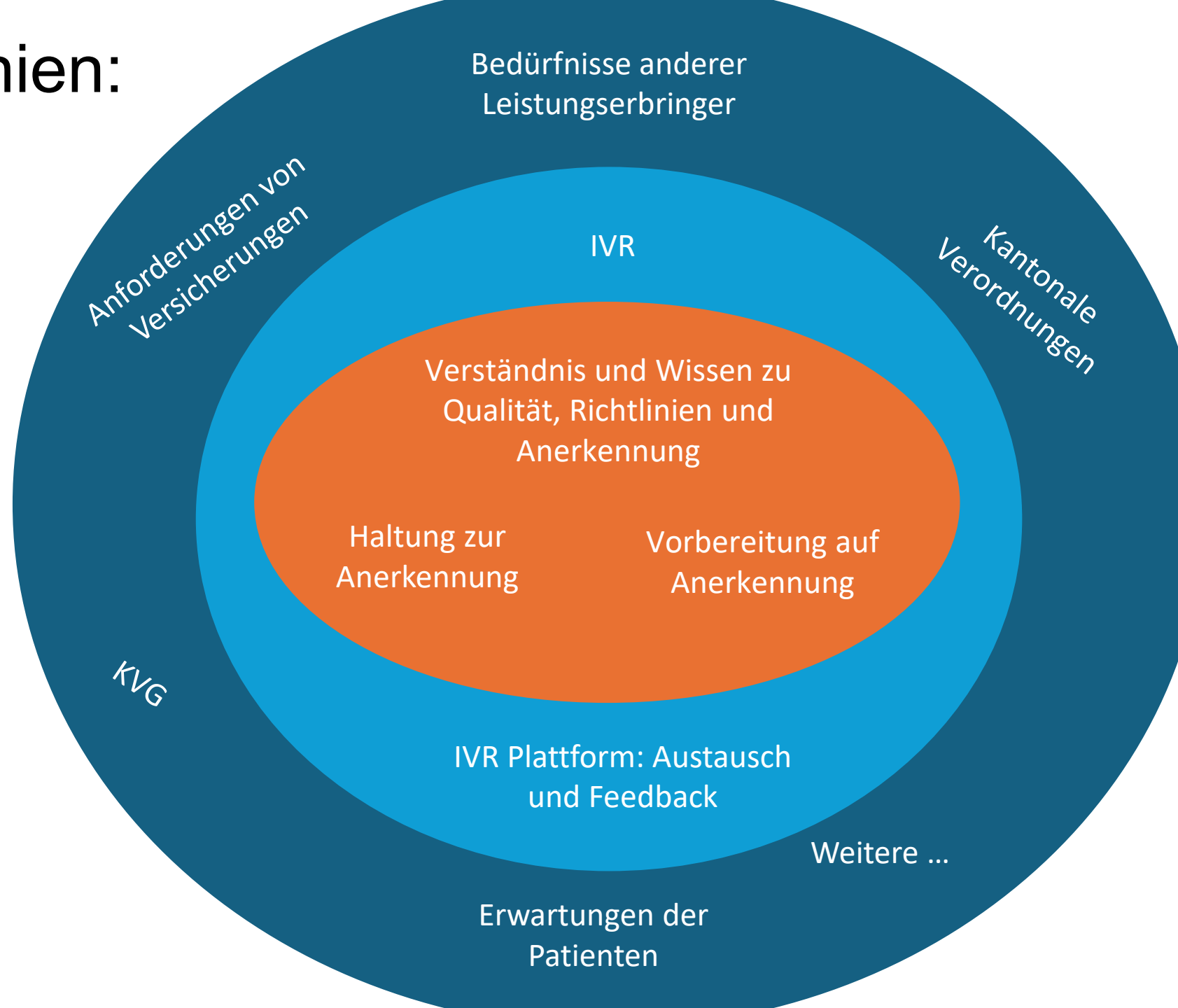
Bild: Ursus Wehrli, pinterest

Einfluss auf Richtlinien: Circle of control

Kontrolle

Einfluss

Betroffenheit



Austausch und Feedback: 1. Mühsames



Bild: Ursus Wehrli, pinterest

Wie muss eine Richtlinie sein (Aufbau, Inhalt, Anerkennungsprozess), damit die Anerkennung für einen Rettungsdienst sehr mühsam wird und möglichst wenig Nutzen bringt?



Macht eine Liste mit Dingen, die bewirken, dass die IVR-Anerkennung für den Rettungsdienst so mühsam und so wenig nützlich wie möglich wird. Nutz Eure Erfahrungen **und** Eure Phantasie: Seid kreativ – es darf gern ein wenig übertrieben werden.



Lest Euch Eure Listen vor. Einigt Euch auf 4 Dinge, die bewirken, dass die Anerkennung sehr mühsam wird. Notiert jedes auf ein gelbes Post it.



Schaut Euch die gelben Post it Eurer beiden Gruppen an und einigt Euch auf die wichtigsten 2 Dinge, die bewirken, dass die Anerkennung sehr mühsam wird. Notiert sie je auf ein rosa Post it.



Austausch und Feedback:

2. Nützliches



Bild: Ursus Wehrli, pinterest

Strukturierter Austausch




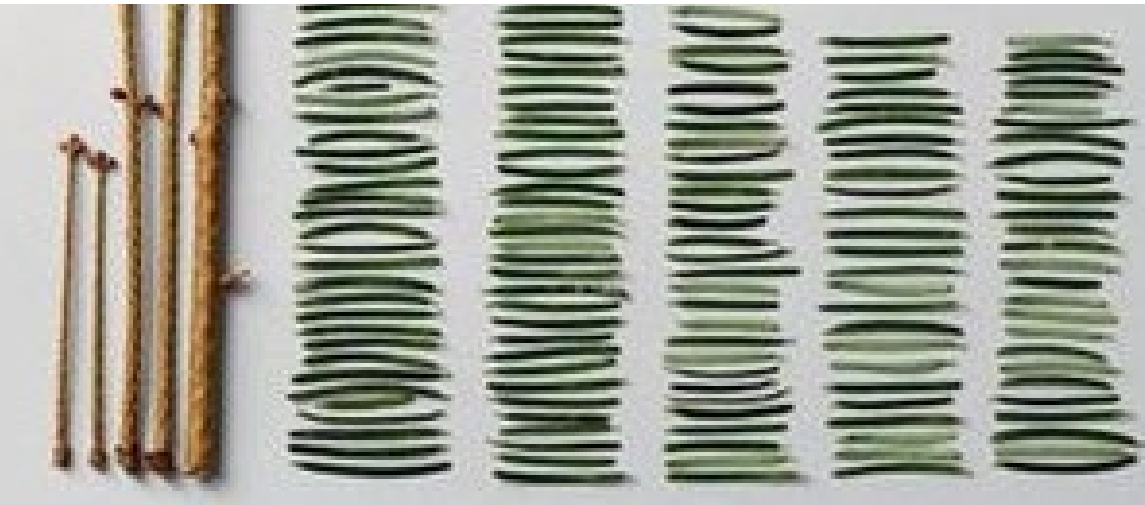
In 2er Gruppen: Person A und B

1. Person A spricht 1 min, B hört zu.
2. Person B spricht 1 min, A hört zu.
3. Wechsel: Sucht Euch ein anderes Gegenüber und macht mit dem Austausch weiter. Die Fragestellung bleibt gleich.
4. Erneuter Wechsel und noch einmal Austausch mit einer anderen Person zur gleichen Fragestellung.



3 mal 2 min

Nach je 1 min
ertönt ein Signal
zum Wechseln.

- 
1. Person A spricht 1 min, B hört zu.
2. Person B spricht 1 min, A hört zu.
3. Wechsel: Sucht Euch ein anderes Gegenüber und macht mit dem Austausch weiter. Die Fragestellung bleibt gleich.
4. Erneuter Wechsel und noch einmal Austausch mit einer anderen Person zur gleichen Fragestellung.
- 

Was finde ich an der bestehenden Richtline und am Anerkennungsverfahren gut?

Was nützt unserem Rettungsdienst?

Was sollte unbedingt beibehalten werden?

Nach dem Austausch: Notizen



Notiert 1-2 Dinge, die nützlich und hilfreich sind auf je ein grünes Post it. Klebt Eure Post it an die Pinnwand.



2'



Nächste Schritte

Danke, viel Erfolg und gute Verbesserungen!

